



# Sammlung Theaterzettel

## Nathan der Weise

Lessing, Gotthold Ephraim

1908-09-28

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

# Grossherzogliches Hof- und National-Theater Mannheim

Montag, 28. September 1908

7. Vorstellung im Abonnement **B.**

# Nathan der Weise

Dramatisches Gedicht in 5 Aufzügen von **G. E. Lessing.**

Regisseur: Emil Reiter.

### Personen:

Sultan Saladin . . . . .	Heinrich Götz
Sittah, seine Schwester . . . . .	Lene Blankenfeld
Nathan, ein reicher Jude in Jerusalem . . . . .	Carl Schreiner
Recha, dessen angenommene Tochter . . . . .	Mathilde Brandt
Daja, eine Christin im Hause des Juden, Gesellschafterin der Recha . . . . .	Julie Sanden
Ein Tempelherr . . . . .	Georg Köhler
Ein Derwisch . . . . .	Christian Eckelmann
Der Patriarch von Jerusalem . . . . .	Emil Hecht
Ein Klosterbruder . . . . .	Paul Tietsch

Die Scene ist in Jerusalem.

Kasseneröffnung 6 $\frac{1}{2}$  Uhr

**Anfang 7 Uhr.**

Ende 10 Uhr

Nach dem 3. Aufzuge findet eine grössere Pause statt

### Kleine Preise:

Nummerierte Plätze.		Nichtnummerierte Plätze.	
Reserveloge I. Rang 1. Reihe . . . . .	Mk. 6.— per Platz	Logen II. Rang, 2. und 3. Reihe . . . . .	„ 3.— per Platz
2., 3. und 4. Reihe . . . . .	„ 5.— „ „	Logen III. Rang, 2. Reihe . . . . .	„ 1.50 „ „
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe . . . . .	„ 3.50 „ „	(einschl. Prosceniumsloge)	
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe . . . . .	„ 2.50 „ „	Sperrsitze im I. Parkett . . . . .	Mk. 4.— „ „
2. und 3. Reihe . . . . .	„ 2.— „ „	Sperrsitze im II. Parkett . . . . .	„ 3.— „ „
Parterre-Logen, 1. Reihe . . . . .	„ 5.— „ „	Galerieloge . . . . .	„ 1.— „ „
2. Reihe . . . . .	„ 4.— „ „	Galerie . . . . .	„ —.50 „ „
Logen I. Rang 2. u. 3. Reihe . . . . .	„ 4.50 „ „		
Logen II. Rang, 1. Reihe . . . . .	„ 3.50 „ „	Stehplatz im Parkett . . . . .	Mk. 2.50 per Platz
		Parterre . . . . .	„ 1.50 „ „

**Der Vorverkauf** der Eintrittskarten auf nummerierte Plätze (Galerieloge und Galerie ausgenommen) zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen beginnt — soweit im Einzelfalle durch Voranzeige nicht anders bestimmt wird — jeweils **Montag Vormittags 10 Uhr** zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II. Stehparkett-, Parterre-, Galerieloge- und Galeriebillets werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

**Der Tagesverkauf** (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung; zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab an der Tageskasse I.

Bei der Billetverkaufsstelle: **August Kremer** (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs — an Sonn- und Feiertagen Nachmittags von 1 Uhr an ausserdem beim Hoftheater-Portier, — Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. (für Galerieloge 10 Pfg. Galerie 5 Pfg.) erhältlich.

**Die Tageskassen** (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr, an Tagen, an welchen Nachmittagsvorstellungen stattfinden jedoch nur von 11— $\frac{1}{2}$  Uhr.

**Auswärts** nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnhofverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; **Karl Hochstein**, Musikalienhandlung in Heidelberg, **Eugen Pfeiffer**, Hofmusikalienhandlung, Heidelberg; **Hermann Epp** Hofbuchhdlg. in Neustadt a. H.

**Bestellungen** von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkassen erbeten.

Dienstag, den 29. September 1908. 6. Vorstellung im Abonnement **C.**

# Rigoletto

Anfang 7 Uhr.